

**Klausurtagung**  
**Graduiertenkolleg „Innovationsgesellschaft heute“**  
**22. und 23. Januar 2015 am WZB**

**Programm**

In zwei parallelen Tracks werden von den Kollegiaten erstens zentrale Ergebnisse der eigenen Arbeiten vorgestellt und zweitens ein Bezug auf das Track-Thema hergestellt.

**Track 1: Facetten der Reflexivität im Kontext der Innovationsgesellschaft.**

Dieser Track befasst sich kritisch mit dem Reflexivitätskonzept des Kollegs. Gefragt wird zum Beispiel, wie Wissen in Innovationsprozessen gewonnen und verwendet wird. Gibt es spezifische Formen der Generierung und Verwendung von Wissen? Wie erfolgt das in den jeweiligen Dissertationsvorhaben? Lassen sich Befunde verallgemeinern?

**Track 2: Bedeutung von Feldgrenzen im Kontext der Innovationsgesellschaft.**

Dieser Track befasst sich kritisch mit den Feldern Wissenschaft/Technik, Wirtschaft, Kultur und Politik und dem Feldkonzept des Kollegs. Dabei geht es zum einen um die Frage, ob die Unterscheidung der Felder noch sinnvoll ist, zum anderen ist zu fragen: Gibt es feldspezifische Formen der Innovation, ihrer Ausprägung, ihrem Modi, ihrer Logik? Gibt es eine Expansion des wirtschaftlichen Innovationsverständnisses auf die anderen Felder oder gibt es dort eigene Innovationsausprägungen?

## Donnerstag, 22. Januar

<b>Track 1</b> (Raum A310) <b>Facetten der Reflexivität          im Kontext der Innovationsgesellschaft</b> Moderation: Hubert Knoblauch Sybille Frank, Jochen Gläser, Franz Liebl, Martina Löw, Uli Meyer, Arnold Windeler		<b>Track 2</b> (Raum B002) <b>Bedeutung von Feldgrenzen          im Kontext der Innovationsgesellschaft</b> Moderation: Nina Baur Knut Blind, Gabriele Christmann, Michael Hutter, Johann Köppel, Werner Rammert	
14:00 – 14:15	<i>Gemeinsame Eröffnung der Tagung (Raum A310)</i>		
Zeit	Vorträge*	Zeit	Vorträge
14:15 – 15:00	Miira Hill Reflexivität und Innovativität im Science Slam	14:15 – 15:00	Dzifa Ametowobla Vorschläge zur Differenzierung des Feldkonzepts am Beispiel organisato- rischer Innovation mit Software im Krankenhaus
15:00 – 15:45	Marco Jöstingmeier Reflexive Elemente einer gesamt- systemischen Finanzmarktregulie- rung	15:00 – 15:45	Henning Mohr Die Normalisierung künstlerischer Strategien in der ästhetisierten Lebens- welt. Prozesskunst als feldübergrei- fende Verhandlung alltagsweltlicher Wirklichkeitsmodelle
15:45 – 16:15	<i>Pause</i>		
16:15 – 17:00	Sören Petersen Der Einfluss von Patentierung, Standardisierung und Regulierung auf Innovation in einer reflexiven Gesellschaft	16:15 – 17:00	Jan-Peter Ferdinand
17:00 – 17:45	Robert Schmidt Die neuzeitliche Reflexion sozia- len Wandels, reflexive Regulation wettbewerblicher Räume und Re- flexivitätsniveaus kollektiver Handlungszusammenhänge: drei Variationen der Reflexivitäts- problematik in Innovationspro- zessen	17:00 – 17:45	Fabian Schroth Performing Climate Change Mitigation Policy
ab 18:30	<i>Gemeinsames Abendessen</i> <i>Joseph-Roth-Diele, Potsdamer Str. 75, 10785 Berlin</i>		

## Freitag, 23. Januar

<b>Track 1</b> (Raum A310) Facetten der Reflexivität im Kontext der Innovationsgesellschaft Moderation: Hubert Knoblauch Sybille Frank, Jochen Gläser, Franz Liebl, Martina Löw, Uli Meyer, Arnold Windeler		<b>Track 2</b> (Raum B002) Bedeutung von Feldgrenzen im Kontext der Innovationsgesellschaft Moderation: Nina Baur Knut Blind, Gabriele Christmann, Michael Hutter, Johann Köppel, Werner Rammert	
Zeit	Vorträge/ Diskussion	Zeit	Vorträge/ Diskussion
09:00 – 09:45	Jessica Stock Wenn die Innovation zur Ideologie wird. Eine exklusive Innovationsgemeinschaft zwischen Innovation und Exnovation		
09:45 – 10:30	Julian Stubbe Articulating 'Novelty'	09:45 – 10:30	Alexander Wentland Imagination und Heterogenität in der Innovationsgesellschaft: Einsichten aus der Elektrifizierung des Verkehrs
10:30 – 10:45	<i>Pause</i>		
Bis 13 Uhr	Track-interne Diskussion**	Bis 13 Uhr	Track-interne Diskussion**
13:00 – 14:00	<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 15:45	<i>Diskussion der Track-Ergebnisse** (Moderation: Julian Stubbe) Zusammenfassung der track-internen Diskussionen: Gabriele Christmann, Martina Löw</i>		
15:45 – 16:15	<i>Pause</i>		
16:15 – 18:00	<i>Diskussionen im Plenum, kritische Reflektion für die konstruktive Weiterentwicklung des Antrags*** (Moderation: Dzija Ametowobla) Input für Abschlussdiskussion: Werner Rammert, Arnold Windeler</i>		

\* Vorträge haben eine Länge von 25 min und thematisieren zwei Aspekte: 1. Zentrale Ergebnisse der eigenen Arbeit und 2. das Track-Thema aus Sicht der eigenen Arbeit.

\*\* Zwei Antragsteller formulieren auf Basis der track-internen Diskussion 2-3 Ergebnisse/ Aspekte als Input und Grundlage für die Plenumsdiskussion der Track-Ergebnisse.

\*\*\* Zwei Antragsteller formulieren darüber hinaus Inputs für die Abschlussdiskussion, die über die Themen der Tracks hinausgehen. Themen der Abschlussdiskussion sollen sein: 1. Was sind zentrale Ergebnisse des Kollegs, 2. Wie sollen Themen des aktuellen Antrags für den Folgeantrag überarbeitet werden, 3. Welche Themen sollen in den Antrag aufgenommen werden, die aktuell darin noch nicht enthalten sind.